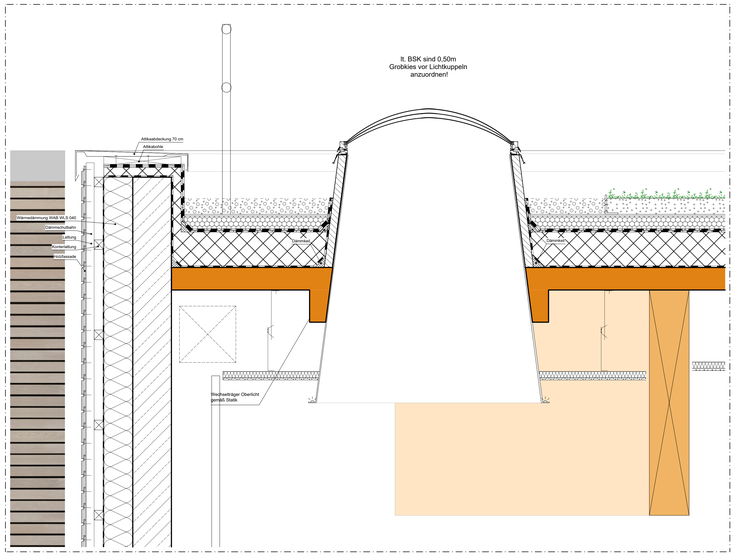
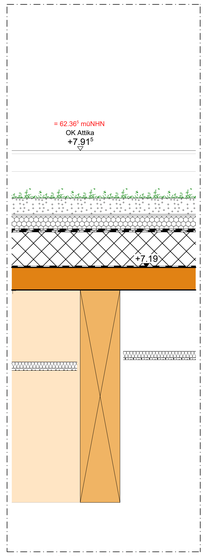
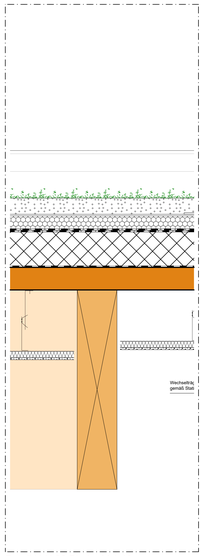


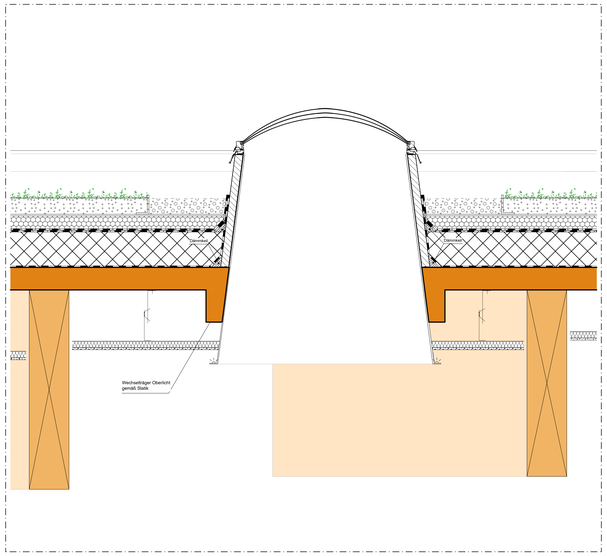
Detail H-H 30 Attika 1.OG M 1:10



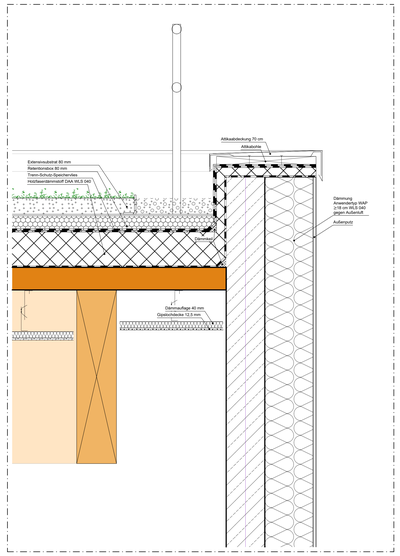
Detail H-H 31 Binder M 1:10



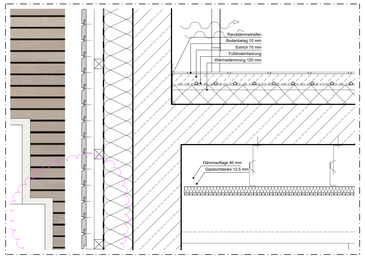
Detail H-H 32 Binder M 1:10



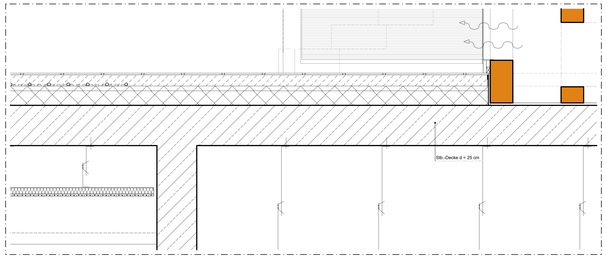
Detail H-H 33 Lichtkuppel 06 M 1:10

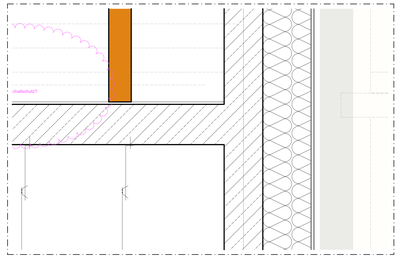


Detail H-H 34 Attika 1.OG M 1:10

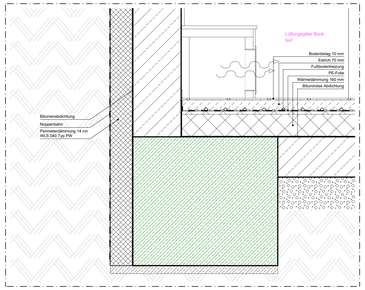


Detail H-H 35 Deckenanschluss EG M 1:10

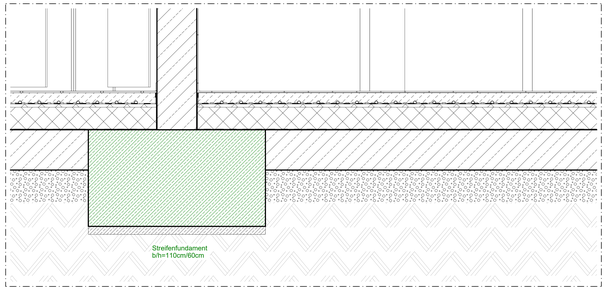


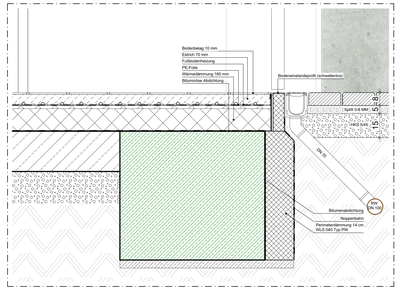


Detail H-H 36 Deckenanschluss EG M 1:10



Detail H-H 37 Sockel 1.UG M 1:10





Detail H-H 38 Sockel 1.UG M 1:10

LEGENDE:

Material
- Bestand
- Mauerwerk
- Stahlbeton
- Stb Fertigteil
- Beton unbewehrt
- Dämmung
- Leichtbauwand
- Estrich
- Sperrschicht
- Kiesschicht
- Stahl
- Abbruch
- Bodenstruktur (BD)
- Bodenschicht (BS)
- Deckenstruchbruch (DD)
- Deckenschicht (DS)
- Wandstruchbruch (WD)
- Wandschicht (WS)

Brandschutz
- F90 - Bauteil
- F30 - Bauteil
- Brandwand
- F90 Feuerwiderstandsklasse
- Notausgang
- Feuerlöscher
- 2. Rettungsweg

Vermaßung / Linien
- Oberkante Fertigbau
- Oberkante Rohbau
- Unterkante Fertigbau
- Unterkante Rohbau
- Höhe Boden
- Höhe müNHN vorhanden
- Höhe müNHN geplant
- Vermaßung Durchbrüche
- Vermaßung Rohbau
- Baugrenze
- Bauline
- Achse
- Schnittlinie
- Schmutzwasser
- Schmutzwasser Bestand
- Regenwasser
- Regenwasser Bestand
- Mischwasser
- Mischwasser Bestand
- Heizungsleitung
- Zuluft
- Abluft

Abkürzungen

OK	Oberkante
UK	Unterkante
OKG	Oberkante Gelände
RFB	Rohfußboden
FFB	Fertigfußboden
BRH	Brüstungshöhe
RR	Regenfallrohr
GR	Gurtroller
FBH	Fußbodenheizung
	Rollladen elektrisch
	mech. be- und entlüftet

ZU BEACHTEN:

Gültig für die Rohbauausführung sind nur die Architektenwerkpläne M. 1:50!
Änderungen, die die allgemeine Bauausführung betreffen, werden nur in diese Pläne eingetragen.

Die Ausführungspläne sind nur gültig in Verbindung mit Statik, Bewehrungsplänen, Wärmeschutznachweis und Baugrunduntersuchung.
Bei der Ausführung aller Bauteile einschließlich Heizungsanlage sind die Vorgaben nach EnEV zu beachten.
Innenliegende Räume werden mechanisch be- und entlüftet.
Ein Bodengutachten wird ausdrücklich empfohlen.

Maße sind vom ausführenden Unternehmen eigenverantwortlich zu prüfen, auch am Bau.
Differenzen sind der Bauleitung anzuzeigen.
Maße dürfen aus der Zeichnung nicht abgegriffen werden.

Alle Brüstungs-, Vorlagen- und Öffnungsmaße beziehen sich auf OKFF.
Abmauerungen und Verkleidungen der Installationsschächte dürfen erst nach Montage und Abnahme der Haustechnik erstellt werden.

Angrenzende Gewerke und bestehende Bauteile sind vor Verunreinigung und Beschädigung zu schützen.

Die fertigungstechnisch und bauphysikalisch bestimmenden Angaben zur Konstruktion und Funktion sind vom Unternehmer verantwortlich nachzuprüfen. Ebenso die Übereinstimmung der vom Planer angegebenen Zwangsmaße. Sämtliche sonstigen Unstimmigkeiten sind der Bauleitung unverzüglich mitzuteilen.

Der Entwurf ist geistiges Eigentum des Planers und urheberrechtlich geschützt. Vervielfältigungen und Weitergabe an Dritte erfolgt nur mit ausdrücklicher Genehmigung des Planverfassers.
Bei Mißbrauch bleiben rechtliche Schritte vorbehalten.

INDEX	DATUM	ÄNDERUNGEN/ERGÄNZUNGEN	NAME
o			
n			
m			
l			
k			
i			
h			
g			
f			
e			
d			
c			
b			
a	16.03.2026	SAUBERKEITSSCHICHT ERGÄNZT	nh
	11.12.2025	PLAN ERSTELLT	nh

ARCHITEKT
www.borowski-sasse.de
planung & bauleitung
info@borowski-sasse.de Hauptstr. 15, 48477 Hörstel-Dreierwalde, Tel. 05978/9167-0

GRUNDSTOCK: GEMARKUNG: RHEINE, FLUR: 120, FLST: 1017

LAGEPLAN / ÜBERSICHT



PROJEKT: UMBAU UND ERWEITERUNG MICHAELSCHULE RHEINE
FRANKENBURGSTRASSE 77
48431 RHEINE
21004

BAUHERR: STADT RHEINE
KLOSTERSTRASSE 14
48431 RHEINE

LEISTUNGSPHASE: AUSFÜHRUNGSPLANUNG

ZEICHNUNG 951: DETAILSCHNITT H-H
BT MITTE

MASSTAB	1:10	PLAN	BLATT	INDEX
GEZEICHNET	nh	DET4	04	a
DATUM	11.12.2025			

21-004 Stadt Rheine Michaelschule AP 2025-04-24

H/B = 841 / 1650 (1.96m²)

Abdatei 2026